Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **11 (1889)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion

Frau **J. Z.-M.** in **G.** Berathen Sie einen tüchtigen Rechtsanwalt. Nach unserer Meinung bedürfen Sie nicht nur des Schutz-s, sondern auch der Belehrung. Aus einschlägigen Büchern würden Sie kaum klug werden.

Hausfrau in **J.** Auf diesem Gebiet müssen Sie erst eigene Erfahrung sammeln. Die Herzensgüte und Nachsicht wird oft schlimm belohnt. Daran sollten Sie denken, ehe Sie über die vermeintlich harte Nachbarin ein absprechendes Urtheil fällen. Sehr wahrscheinlich steht auch Ihr Thun und Lassen unter der Kritik Ihrer Umgebung. Sollten Sie wirklich wünschen, daß dieselbe ungerecht und lieblos gegen Sie ausfalle? Wird ein Mißverst-hen Sie nicht auch kränken? Verhalten Sie sich den Schwätzern und Zuträgerinnen gegenüber ablehnend, und bleiben Sie über die Verhältnisse Ihrer Nachbarn so viel als möglich in Unwissenheit, so wird manche unangenehme Erfahrung an Ihnen vorübergehen. Der harmlose, freundnachbarliche Verkehr, der auf dem Lande aufrecht erhalten werden kann, muß in der Stadt beschränkt werden, wenn nicht allerlei Unzuträglichkeiten entstehen sollen.

Frau **Th. J.** in **S.** Die Haushaltungsschulen Bischofszell und Reußport sind anerkannt gute Institute dieser Art. Prospekte werden Ihnen jedenfalls gerne zugesendet.

Frl. **B. M.** in **St. F.** Wenn Sie sich für die Haushaltungsarbeiten zu gut dünken, dann dürfen Sie an's Heirathen gar nicht denken. Es müßte denn Ihr Auserwählter eine tüchtige Haushälterin sein. Sie haben offenbar zu viel Romane gelesen und finden sich nun im praktischen Leben nicht mehr zurecht. Es wäre Ihnen sehr zu wünschen, daß die Hand einer tüchtigen Mutter Sie auf den richtigen Weg stellte.

L. L. in **G.** Das Einnehmen von Aloë darf nicht so kurzerdings als Haus- und Heilmittel empfohlen werden, obschon die Anwendung desselben fast zuverlässig wirkt. Das Essen von Obst, das Trinken von Wasser, Massirungen des Unterleibes und kräftige Körperbewegung, — das Alles darf ohne Gefährde Jedermann empfohlen werden, da schlimme Nebenwirkungen davon nicht zu fürchten sind. — Ihre übrigen Mittheilungen wurden dankend verwendet.

Frau **M. S.-T.** in **A.** Die Jahreszeit ist zu einem Versuche nicht geeignet. Gar zu lange kann ja das Regiment des kalten Winters nicht mehr andauern und dann sind wir auch sofort bereit, den gemachten Befund Ihnen mitzutheilen.

Herrn **J. Pf.-M.** in **E.** Ihre Markensendung, welche wir bestens verdanken, haben wir an die Tit. Donnerstagia in St. Gallen zu gemeinnütziger Verwendung abgeliefert.

Für die Bedrängten.

Der, unserer frohen Danksagung für die in so reichem Maße erfolgte Beisteuer zu Gunsten der bedrängten Familie im Argau angefügte zagende Hinweis auf weiteren, uns vorgelegten Nothstand, hat zu unserer unendlichen Freude bereits in zartfühlenden Herzen Wiederhall gefunden, und es wird uns von einer lieben Stimme aus dem Leserkreise in den nachfolgenden Worten die Pflicht nahe gelegt, auch da vertrauensvoll anzuklopfen:

Was ihr einem meiner Kleinsten thut, das habt ihr mir gethan, spricht der Heiland.

Geehrte Redaktion! Mit dem gewohnten Interesse las ich auch die letzte Nummer der „Schweizer Frauen-Zeitung", und ganz besonders beschäftigte mich die Kollekte für den armen Zimmermann. Mit tiefer Rührung las ich von den Gaben und Gäbleïn, die dem armen, geprüften Manne nun aus der größten Noth helfen. Daß seither weitere Nothschreie zu Ihnen gedrungen — wer wollte es nicht begreifen, gibt es doch der Armen so viele! O möchte doch keines der vom Schicksal Begünstigten müde werden, Gutes zu thun, und möchte aber auch keines von denen, die nur einen ganz kleinen Theil vom sauer Erworbenen abgeben können, es in dem Gedanken unterlassen, daß ein paar Centimes solchem Elend gegenüber keine Hülfe sind. Dieser Gedanke soll und darf uns nicht irreleiten; die kleinste Gabe, mit Liebe gegeben, gilt dem Herrn immer noch so viel, wie jenes Wittwenscherflein im Evangelium. Wohl gibt's immer in eines jeden nächster Nähe so viel zu helfen, daß man sich nicht gerne für verpflichtet halten möchte, den Nothschreien aus der Ferne auch noch Gehör zu schenken, und doch kommen auch diese Klagerufe aus bedrängten Bruder- und Schwesterherzen. Wie viel Noth und Elend könnte gemildert werden, wenn eine jede Leserin der lieben Frauen-Zeitung nur 20—50 Cts. jeweilen auf dem Altare des innigsten Mitleids opfern würde, ohne daß deshalb die Armen in nächster Nähe darunter leiden müßten. Gewiß, ein guter Wille thut auch da Wunder; es möge nur Keines seine Gabe für zu gering halten. Wem der liebe Gott nur ein Pfund anvertraut hat, von dem verlangt er nur die getreue Verwaltung dieses einen; wem aber mehr vertraut ist — nun ja, von dem wird mehr verlangt. Möchte Keines vergessen, daß „Wohlthun Zinsen trägt", und in diesem Sinne „Wucher" zu treiben, wird Keines bereuen müssen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, geehrte Redaktion, daß Ihnen von recht viel Seiten unermüdlich Scherflein zufließen mögen, um recht viel Noth lindern zu können. Ich gehöre leider nicht zu den Begüterten oder vom Schicksal Begünstigten, sondern vielmehr zu denen, bei welchen oft ein Kreuz das andere jagt, drum ist das Scherflein für die zehn armen, mutterlosen Kinder gar klein, aber Sie werden es nicht verschmähen. In warmer Sympathie

„Auch eine in der Leidensschule".

* * *

So veröffentlichen wir denn auch vertrauensvoll die an uns gelangte Bitte um Unterstützung einer weiteren, mutterlos gewordenen, armen Familie:

Bittgesuch.

Leider ist es dringend nöthig, der kürzlich erfolgten Bitte eine zweite nachfolgen zu lassen und zwar für einen sehr armen, braven, tief niedergebeugten Vater in einer kleinen, nicht reichen Ortschaft im Kanton Luzern. Diesem ist vor einigen Tagen sein liebes Weib gestorben und hat ihm zehn unerzogene Kinder im tiefsten Elend hinterlassen. Nicht einmal das nöthigste Bettgewand ist vorhanden; von genügender Kleidung ist nicht zu reden, denn nur bei äußerster Einschränkung war es möglich, die große Familie zu ernähren, denn der betreffende Mann besitzt nur ein kleines, überschuldetes Landgütchen. Nun sind ihm durch diesen Todesfall große, außerordentliche Kosten verursacht worden, die für ihn unerschwinglich sind, wenn ihm nicht fremde Hülfe zu Theil wird; denn an das Waisenamt will er sich nicht wenden, sonst würde ihm ein kleiner Nebenverdienst entzogen, und das wäre für ihn ein harter Schlag.

Die schnelle, werkthätige Hülfe, die auf die Bitte in Nr. 6 so bereitwillig geleistet wurde, läßt mich hoffen, ich müsse nicht umsonst bitten. Selbst die kleinste Gabe in jeder Form würde innigst verdankt. Wer also ein mildes Herz hat für Unglückliche und ein Scherflein übrig hat, möge es an Frau Elise Honegger, Langgasse Nr. 1529 bei St. Gallen (Redaktion der Schweizer Frauen-Zeitung) senden, zur Uebermittlung an meine Adresse.

Zum Voraus warmen, innigen Dank von einer, der solche Noth zu Herzen geht.

* * *

Zu Gunsten dieser Armen sind uns bereits eingegangen:

Von	Einer in der Leidensschule, St. Gallen . .	1. 50
„	Frl. J. S. in Sch., Aargau	2. —
„	Frau R.-U. in A.	5. —
„	Fr. R.-W. in Gelterkinden ein Paquet Kleidungsstücke mit dem Wunsche, daß der gute Gott dem armen Wittwer beistehen und seine Waislein behüten möge.	
	Total an Baar	8. 50

Doppeltbreite Serge-Croisés, vorzüglichster Qualität, à **57 Cts. per Elle** oder 95 Cts. per Meter, sowie bekannte Qualität **doppeltbreite Melton-Foulé à 36 Cts. per Elle** oder 60 Cts. per Meter, versenden in beliebiger Meterzahl direct an Private portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.** [171—3
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Siegreich durchgedrungen zur gerechten Anerkennung des Werthes seiner Quellenschätze ist das **Mineralbad Soden** im Taunus: denn nach Tausenden zählen in allen Ländern Europas die, welche ihre **Heilung von Heiserkeit und Husten, von Kehlkopfleiden und mancherlei katarrhalischen Affektionen** der Schleimhäute dem Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** die von den bedeutendsten Autoritäten der medizinischen Welt als unübertrefflich bezüglich ihres Stoffgehalts und Heilwirkung laut anerkannt werden, verdanken. — Zu Fr. 1. 25 die Schachtel sind diese Pastillen in allen Apotheken, Droguerien und Mineralwasserhandlungen erhältlich.
(Beim Einkaufe verlange man nachdrücklichst **Aechte** Sodener Mineral-Pastillen und achte, ob deren Schachteln mit **blauer** Schlußmarke mit dem Facsimile **Ph. Herm. Fay** versehen sind.) [803—20

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Elsäßer-Foulardstoffe à 27 bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren **reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle** (Gelegenheitskauf), versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.** [174—6
P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Parthien umgehend franco.

Schwarze Seidenstoffe v. Fr. 1.40 bis Fr. 18. 65 per Meter — (ca. 180 versch. Qual.) — vers. roben- und stückweise portofrei das Fabrik-Dépôt **G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [273-1

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** u. **Basel,** Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. [9

Offene Stelle.

208] Zur **Bedienung des Speisesaales** eines kleineren Gasthofes auf dem Lande wird eine mindestens deutsch und französisch sprechende Tochter gesucht. Sehr angenehme familiäre Stelle.
Anmeldungen sub Chiffre G 208 mit Photographie und Zeugnissen befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht: In ein Privathaus nach Bern ein Mädchen von 22 bis 30 Jahren, die ein Ordinär kochen kann und die Hausgeschäfte versteht und gute Zeugnisse vorweisen kann.
Anmeldungen sub Chiffre H D M 200 befördert die Expedition d. Bl. [200

Ein ordentliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre in Hôtels gedient hat, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder **Saalkellnerin.**
Gefl. Offerten sub Chiffre A 202 befördert die Expedition d. Bl. [202

Gesucht:

191] Für eine Tochter aus guter Familie eine Stelle zur **gründlichen** Erlernung der **Lingerie.** — Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre C D 191 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Gesuch.

198] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht auf den Frühling eine Stelle in einem Bad- und Kurort, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich im Serviren besser auszubilden, oder auch in einer kleinern Familie für Alles. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. — Gefl. Offerten sub Chiffre E 198 befördert die Expedition d. Bl.

Modes.

In ein feines **Modengeschäft** sucht man eine empfehlenswerthe Tochter, welche die Lehrzeit schon durchgemacht und sich im Modenberuf weiter auszubilden wünscht.
Gefl. Offerten sub Chiffre E K N 190 befördert die Expedition d. Bl. [190

Gesucht:

179] In ein Privathaus, zu einer kleinen Familie ohne Kinder, ein braves, zuverlässiges, ordnungsliebendes **Dienstmädchen,** nicht unter 20 Jahren. Guter Lohn und freundliche Behandlung wird zugesichert. Ohne gute Zeugnisse jede Anmeldung unnütz.
Offerten unter Chiffre A Z 179 an die Expedition d. Bl.

Eine junge, arbeitsame und einfache Tochter, deutsch und französisch sprechend, mit guten Umgangsformen, findet als **Ladentochter** dauernde Stelle. Eintritt sofort. [177
Offerten, wo möglich mit Photographie, Angabe des Alters und Konfession, unter Chiffre K P 177 an die Expedition d. Bl.

181] Eine diplomirte **Sprachlehrerin** wünscht Unterricht in **Französ., Englisch** u. **Ital.** z. ertheilen, sow. **gram.** als f. **Convers.** Auch empfiehlt selbe sich f. Unterr. in **allen Schulfächern,** inkl. **weibl. Handarbeit.** Diplom u. beste Referenzen. Honorar **äusserst billig,** dazu je nach Lebensstellg. der Reflekt. moderirt, ebenso nach Anzahl allfäll. Kurstheilnehmer.
Offerten sub K 181 befördert die Expedition d. Bl., auch ist daselbst jede wünschbare Auskunft erhältlich.

Lehrtochter-Gesuch.

196] Eine ordentliche Tochter könnte den **Modistenberuf** unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen.
Offerten beliebe man mit L K 196 an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Eine kinderlose Wittwe

von umfassender Bildung und dreier Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Erzieherin, Gesellschafterin, Sekretairin** oder als **Haushälterin** zu einem einzelnen Herrn oder Dame. Beste Referenzen.
Gefl. Offerten sub Chiffre H 199 N befördert die Expedition d. Bl. [199

Eine Haushälterin

(Deutsche), die einem grössern Haushalt selbstständig vorstehen kann und gute Referenzen aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle. [201
Gefl. Offerten beliebe man einzusenden unter Chiffre A Z 201 an die Expedition.

215] Eine Tochter aus gutem Hause sucht zu ihrer weitern Ausbildung Stelle als **Volontairin** in einem bessern Hôtel unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau.
Offerten unter Chiffre A 215 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht: Ein braves, starkes, der Schule entlassenes Mädchen zur Aushülfe in die Küche einer honneten **Restauration** im Oberlande. — Eintritt sofort. — Lohn nach Verdienst und gute Behandlung.
Gefl. Offerten sub Chiffre R T 217 befördert die Expedition d. Bl. [217

In einer soliden Wirthschaft im Kant. Appenzell A.-Rh. könnte eine anständige Tochter unter günstigen Bedingungen das **Kochen** und **Serviren** erlernen. Familiäre Behandlung. Elterliche Aufsicht. — Offerten sub Chiffre K 204 befördert die Expedition d. Bl. [204

Köchin

(junge Schweizerin) gesucht in kleine herrschaftliche Familie in Zürich. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse nothwendig. [209

Offerten an „Consulat", Briefffach 571, Hauptpost Zürich.

Töchter-Pensionat Dedie-Juillerat

in **Rolle** (Genfersee).

100] Gründliche Studien der modernen Sprachen, namentlich des Französischen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis.

Referenzen und Prospektus franko auf Verlangen. (H 1053 L)

Eltern, [143

welche für ihre **Töchter** eine gute **Pension** zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame **Morard** in **Corcelles** (Neuchâtel) wenden.

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Lausanne (Schweiz).

Familien-Pensionat

112] **für junge Mädchen.** (H 1173 L)

Gegr. 1878. Fortbildung im Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten. Sorgf. Erz. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres d. Elt. u. Prosp.

Mes Steiner, Villa Mon Rêve.

Pensionat.

Frl. Schopfer in Yverdon

fährt fort, junge **Töchter** aufzunehmen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. — Familienleben.

Zahlreiche Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 1789 L) [168

Eine Tochter, welche die französische Sprache lernen möchte, findet in einer Familie gute Aufnahme. — Klavierunterricht. Bescheidener Preis. Beste Referenzen. — Adresse: [180

Mme Jeanjaquet, Ecluse 24, **Neuchâtel.**

Familien-Pensionat

für junge Töchter.

Eine gebildete Familie, im Lehrfache bethätigt, bestens empfohlen, wohnhaft in **Lausanne** (Kt. Waadt), wünscht einige **junge Töchter,** die ihre Studien im Französischen vervollständigen und in andern Bildungszweigen fortsetzen wollen, in **Pension** aufzunehmen. Neben den Unterrichtsstunden im Hause können Kurse in der höhern Töchterschule, wo ausser den Wissenschaften die **französische, deutsche** und **englische Sprache** gelehrt wird, besucht werden. — Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Fürsorge sind zugesichert. — Näheres durch **Prospekt** und zahlreiche **Referenzen.** (Hc 1983 L)

Sich zu melden an Herrn **Chaillet Le-Grusley,** Clos St-Roch, **Lausanne** (Waadt, Schweiz). [183

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mes Marchand in St. Aubin

(bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

Für ein altes, sehr gut eingeführtes Weisswaarengeschäft Süddeutschlands wird ein Frauenzimmer als Reisende gegen gutes Salair und Provision gesucht. — Ernster Charakter und beste Referenzen unbedingt nothwendig. — Gefl. Offerten mit Phothographie postlagernd Kreuzlingen sub Chiffre M. R. [178

Koch- und Haushaltungsschule in Luzern.

189] **Zwei-** und **dreimonatliche Kurse** das ganze Jahr. — Am **1. April** beginnt ein Vierteljahrkurs. — Prospekte gratis.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Frau **Wyder-Ineichen,** Vorsteherin.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** **Neumünster.**

153] **Beginn neuer Kurse** an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt **am 1. April.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. **Internat und Externat.** Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 900 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 597 Z)

Gegründet 1880.

Töchter-Pensionat Zimmermann

Brugg (Aargau).

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik. (**Frauenarbeitsschule** nach Reutlinger Methode.) (O 783 F)

Familienleben und liebevolle Pflege.

Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten. [154

2 Diplome Zürich (Qualität vorzüglich).

Hausmann's Malzextrakte

ärztlich empfohlene, vorzüglich wirkend:

Chemisch reines gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden.
Mit Bromamonium gegen Keuchhusten.
Mit Salmiak gegen Husten und Heiserkeit.
Mit Eisen gegen Blutarmuth, Bleichsucht. [211
Mit Chinin gegen Nervenleiden.
Mit Chinin und Eisen für Nervenschwache und Blutarme.
Mit Jodeisen gegen Scrophulosis.
Mit Leberthran, besser und angenehmer wie Leberthran allein.
Mit Kalk gegen Knochenleiden etc.

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Telephon!

Fachschule für Damenschneiderei & Lingerie

in Zürich.

156] Die **Eröffnung** dieser vom Bunde, vom Kanton und der Stadt Zürich und Ausgemeinden subventionirten Fachschule geschieht am **1. Mai l. J.** im Wollenhof (Schipfe) in Zürich.

Die Schule hat den Zweck, in jedem der beiden Lehrgebiete (Damenschneiderei und Lingerie) während eines Jahres **erste Arbeiterinnen** und **technische Leiterinnen** heranzubilden. (O F 832)

Diejenigen Töchter, welche in die Schule eintreten wollen, haben ihre schriftlichen Anmeldungen spätestens bis **31. März** an den Unterzeichneten einzureichen.

Der selbstgeschriebenen Anmeldung ist beizulegen: a) ein amtlicher Ausweis über das zurückgelegte 16. Altersjahr; b) ein Zeugniss über den letzten Schulbesuch; c) ein Ausweis über bestandene 2—3-jährige Lehrzeit. — Es ist anzugeben, in welche der beiden Abtheilungen der Eintritt gewünscht wird. — Die Aufnahmsprüfung findet Ende April statt.

Zürich, den 15. Februar 1889. **C. Grob,** Erziehungssekretär.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vœlker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

Cichorien-Kaffee

C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25

Gesucht:

216] In ein Privathaus nach Zürich ein zuverlässiges **Zimmermädchen** (nicht unter 20 Jahren), das mit grösseren Kindern umzugehen weiss und gut nähen kann; einer, die Weissnähen erlernt hat, würde der Vorzug gegeben.

Anmeldungen unter Chiffre E L 216 befördert die Expedition d. Bl.

Man nähme auf Ostern noch **ein** oder **zwei Töchter in Pension,** wo sie Unterricht im Französischen und auf Verlangen auch im Englischen erhalten würden. Kurs in Zuschneiden und Nähen der Kleider. Lingerie, Fantaisiearbeiten etc. Sorgfältige Aufsicht. Mütterliche Pflege. Gute Referenzen.

Gefl. sich zu wenden an **Mlle. Rebillet, Morges** (Vaud). (O 3864) [203

Hermann Scherrer z. Kameelhof, St. Gallen.

liefert

pr **Nachnahme** d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Schrader'sches Pflaster

(Indian-Pflaster)

altberühmtes, bewährtes Heilpflaster.

Nr. 1. Vorzüglich bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, krebsartigen Leiden etc. — **Nr. 2.** Heilt sicher nasse und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc. — **Nr. 3.** Seit Jahren erprobt gegen Salzfluss, offene Füsse und nässende Wunden aller Art.

J. Schrader, Feuerbach. Fr. 3. 75. Broschüre direkt und in allen Depots gratis und franko. [121

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl 205

für jedes Alter passend

Wormann Söhne

St. Gallen

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft.

Angabe des Alters genügt. | **Illustrirte Kataloge gratis.**

Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	½ Ko. à Fr.	—. 60
Bessere Bettfedern	„ „ „ „	—. 80
Gute Entenfedern	„ „ „ „	1. 25
Flaumige Entenfedern	„ „ „ „	1. 60
Halbflaum	„ „ „ „	1. 85
Sehr feine fl. Federn	„ „ „ „	2. 20
Flaum	„ „ „ „	3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.

Umtausch gestattet.

Eigene Reinigungs-Anstalt.

Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

— Rideaux-Fabrikation —

in allen couranten und modernen Genres auf: [92

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in **englischen** und **französischen Guipure-Rideaux** und **Vitrages,** abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Besteingerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung **ganzer Aussteuern**

mit oder ohne Stoff und Konfektion.

Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern,** in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Ferdinand Ellenbogen

neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10

— St. Gallen — [160

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von

über 1000 Stück Knaben-Anzüge

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwestern Michnewitsch** in **Zürich,** Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis. [47

= Vorhangstoffe =

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

11] **Nef & Baumann, Herisau.**

206] Das **NEUESTE** in **Tricot-Taillen** versenden zur Auswahl

Wormann Söhne, St. Gallen.

Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.

Husten- und Brustleidenden

werden **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen,** ein seit 30 Jahren anerkanntes Hausmittel ersten Ranges, ernsthaft empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem Geschmacke sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu beziehen durch **sämmtliche Apotheken** in **St. Gallen** und **Herisau,** durch die **Apotheken Siegfried** in **Kappel, Dreiss** in **Lichtensteig, Helbling** in **Rapperswil, Rothenhäusler** in **Rorschach, Streuli** in **Uznach,** beide **Apotheken** in **Frauenfeld, v. Muralt** in **Bischofszell,** sämmtliche **Apotheken** in **Winterthur, Glas-Apotheke** in **Schaffhausen, Eidenbenz & Stürmer** in **Zürich, Goldene Apotheke** in **Basel,** sowie in den durch die Lokalblätter genannten Niederlagen. (H 3780 Q) [957

Für Feinschmecker!

Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung. [19

Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate.

Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen

zu Fr. 4. — per 1/2 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben

„Minerva" bei Zug.

Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.

133] Das Institut „Minerva" nimmt Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen und wahrhaft bildenden Erziehung Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien,** eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege,** sehr schöne und gesunde Lage; grossartige, zweckentsprechende Gebäulichkeiten.

Für **Referenzen, Programme** und nähere **Auskunft** wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt (O F 756)

W. Fuchs-Gessler.

Neu! Aeusserst appetitlich! **Neu!**

(M 5370 Z) **Maggi's** [164]

Fleischbrüh-Suppentafeln

in Tabletten à 10 Cts.

für 2—3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühsuppen, wie: Extrafeine **Grünhafer-Schleimsuppe,** feine **Haferschleim-Suppe,** echte **Erbs-Suppe,** echte **Linsen-Suppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbskräuter-Suppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Wurzel-Suppe, Kartoffel-Suppe, Kost-Suppe, Rothbohnen-Suppe, Sago-Suppe, Gries-Suppe, Gersten-Suppe, reine Fleisch-Suppe** u. a. m.

Zu beziehen durch alle bessern Spezereigeschäfte.

Façon 1. Façon 2. Façon 3.

Schlafröcke

versende **zu Fabrikpreisen** gegen Nachnahme: [44

Art. 402	m. pass.	Stoffgarnit.		Fr. 23. —
„ 404	„	„	„	„ 26. —
„ 406	„	„	„	„ 29. —
„ 409	„	„	„	„ 33. 50
„ 412	„	„	„	„ 37. 50
„ 416	„	„	„	„ 42. 50
„ 418	„	„	„	„ 45. —

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3

Eigene Fabrik: **München,** Neuhauserstr. 3.

Mit **6** Ehrendiplomen und **10** goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe,** Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez,** Marke der **zwei Palmen.** Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

---

[8]

Für Kinder genügt à 1/4—1/2, **für Erwachsene** 1/2—1 **Tam.-Confitüre.** Schacht. à 1 Fr. 10 Ct., einzeln für 15—20 Ct. nur in Apotheken.

Haupt-Depôt: Apoth. **C. Fingerhuth,** Neumünster-**Zürich.**

Apoth. Kanoldt's

Tamar Indien

Aerztl. warm empfohl., unschädl., rein pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende **Confiture laxative** von angenehm erfrisch. Geschmack, ohne jede nachtheil. Nebenwirkung. Allein ächt.

Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in Kliniken u. grösser. Heil-Anstalten gegen **Verstopfung.** Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc. **fortlaufend** in Anwendung.

Herdfabrik Emmishofen
(Thurgau). [72
Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Seife.
Per 100 Kilo in 500 Gr.-Stücken:
Kernseife, weiss, prima à **Fr. 68.—**
do. melirt „ à „ **48.—**
Harzkern „ à „ **58.—**
Harzseife „ à „ **44.—**
Marseillaner,
ächt prima, die Kiste von 100 Stücken à 500 Gramm **Fr. 36.—**
erlasse, so lange Vorrath, ab hier gegen Nachnahme. [188
Ackermann-Colin — Frauenfeld.

Damenkleidergestelle.
194] Wo solche billig und solid aus **Rohr** und **Weiden** verfertigt werden, sagt die Expedition dieses Blattes.

Singer-Nähmaschinen
zu billigsten Fabrik-Preisen.
Abbildungen und Preisverzeichniss gratis und franko. Adresse:
Nähmaschinenlager [943
in **Escholzmatt** (Luzern).

Fr. Krebser, Coiffeur
92 Bahnhofstr. **Zürich** Bahnhofstr. 92
empfiehlt sich bestens zur Anfertigung von allen Arten **Haararbeiten,** wie: **Zöpfe, Scheitel, Stirnlocken** etc. [585
Separater Damensalon
mit Shampoing, Douche u. Trücknungs-Apparat.

Vorzüglichste Qualität.
Sprüngli's PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.
In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6

Brustleidenden u. solchen, die an Katarrh, Husten u. Athemnoth leiden, ferner gegen **Keuchhusten** der Kinder wird der
Schrader'sche Traubenbrusthonig
als das allerbeste und reellste Mittel allseitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25, 1. 90.
Apoth. **J. Schrader,** Feuerbach-Stuttg.
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.**
In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken d. Schweiz. [127

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [58

Für kalte u. feuchte Füsse
ist unstreitig das beste Schutzmittel: **Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen.** Sie schützen den Fuss im **Sommer** vor **Erhitzung** und **Fussschweiss,** im **Winter** vor **Kälte** u. **Frostbeulen.** Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versandt gegen Briefmarken oder Nachnahme. [159
E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.)

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer
oberer Hirschengraben 3 — Zürich.
Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **34. Kurs** am **1. April d. J.** beginnt. [210
Es empfiehlt sich bestens (O F 1042)
Frau Engelberger-Meyer.

Aechte bayerische
Hochlands-Joppe
für **10** Mark
in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in **alle** Länder.
Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel
Mark **12. 30.**
Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mark **20 – 30.**
Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte
Mark **3—5.**
Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte
aus reinem Schafwoll-Loden.
Prima
Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel.
Lodenstoffe
in **allen** Qualitäten, meter- und stückweise.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Massanleitung versende gratis und franco. [43
Hermann Scherrer — München
Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

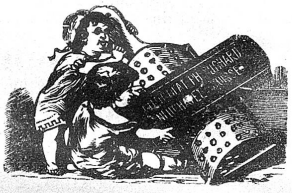
Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis **25 Cts.** (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz,** Gartenstr. 66, **Basel.** [22

Wormann Söhne — St. Gallen
versenden zur Auswahl
das Neueste in
Damen-Regen-Mäntel
Damen-Jaquettes
Damen-Visites
Damen-Paletots [207
Promenaden-Mäntel
Wasserdichte Mäntel.
Geehrte Dame!
Verlangen Sie gefl. den neuesten, reich illustrirten Preis-Katalog, worin Sie unsere Versandt-Bedingungen ersehen können.
Wormann Söhne
Confections-Magazine zur „Stadtschreiberei".

Médailles d'or
et d'argent
et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [13
Londres, Zürich
Cacao & Chocolat
en Poudre.

Sorgsamen Müttern
werden für zahn. Kinder die **Schrader'schen**
Zahn-Halsbänder als vorzüglichstes Erleichterungs-Mittel bestens empfohlen.
Stück Fr. 1. 25. [132
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.**
In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) 252

— Zürcher —
Sparkochherd-Fabrik
von
Bentele & Kaufmann
Linthescherstrasse 3
— Zürich. —
Fabrikation und Lager in **Kochherden** für jeden Bedarf, für Hôtels, Restaurationen, Pensionen u. Privathäuser, deutscher und französischer Konstruktion, sowie transportabel ausgemauerten **Sparherden,** mit und ohne Vorrichtung für Kunstwandheizung. — Versandt nach allen Stationen. [74
Preis-Courant gratis.

[38]

Kral's echter
Karolinenthaler Davidsthee
für Brust- und Lungenkranke.
Ein Päckchen kostet **40 Rp.**

Eisenzucker
für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.
1/1 Fl. kostet **Fr. 2. 40,** 1/2 Fl. **Fr. 1. 20.**

Gastrophan
bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
1 Flasche kostet **Fr. 1. 40.**
Hauptversendungsdepot in Prag
bei **Josef Fürst,** Apotheker.
Ferner zu haben bei: [271
Engelmann, Apotheker, in **Basel.**